

Beschreibung von Standards für die Mitarbeit in der Notfallseelsorge

I. Voraussetzungen

1. Ausbildung im Handlungsfeld ‚Seelsorge‘ mit pastoralpsychologischer Ausrichtung
2. Teilnahme an einem Grundkurs für Notfallseelsorge
3. Beauftragung durch eine Kirche oder einen entsprechenden Anstellungsträger
4. Bereitschaft zu regelmäßiger Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen (mind. 1 x / Jahr)

II. Standards im Bereitschaftsdienst

1. Sorgsamer Umgang mit den zur Verfügung gestellten Ausrüstungsgegenständen
 - a) Funkmeldeempfänger
 - b) Einsatzkleidung (Jacken, die insbesondere zur Erkennbarkeit, zum Eigenschutz und aus Gründen des Versicherungsschutzes bei Außeneinsätzen getragen werden!)
 - c) Autoschilder (ausschließlich im Fall der Alarmierung zu verwenden; ansonsten keine Dauerkennzeichnung am PKW)
 - d) Adress- und Telefonlisten
2. Einhalten des Meldeweges
 - a) Nach Alarmierung innerhalb von 3 Minuten Kontakt zur Leitstelle aufnehmen
 - b) Ein Anruf beim zuständigen örtlichen Pfarramt zur eventuellen Weitergabe des Einsatzes
 - c) Bei erfolglosem Anruf unverzügliches Aufbrechen zum Einsatzort
 - d) Am Einsatzort Meldung bei der Einsatzleitung bzw. einer Einsatzkraft
 - e) Bei zahlreichen zu betreuenden Personen Nachalarmierung eines weiteren NFS
 - f) Nach Einsatz Verfassen eines Kurzberichts (siehe PC-Vordruck) und Senden an Hauptamtlichen
 - g) Nach Einsatz Information an zuständiges Pfarramt

III. Teamstruktur

1. Verbindlichkeit
 - a) zeitnahe Rückmeldung auf Anfragen, Einladungen etc.
 - b) Aufbewahrung jeweils aktueller Dienstpläne und Listen zur eigenen Orientierung
 - c) Bei Übernahme von Rufbereitschaftszeiten, diese im Wesentlichen auch selbst ausfüllen
 - d) Rechtzeitiges Anzeigen von Vertretungsbedarf (1 – 2 Tage vorher, wenn nicht bereits bei Antritt der Bereitschaftswoche)
2. Kollegialität / Geschwisterlichkeit
 - a) Verlässlichkeit (insbesondere bei verabredeter Dienstübergabe – der abgebende NFS kontaktiert rechtzeitig, spätestens am Vortag, den übernehmenden NFS)
 - b) Gesprächsbereitschaft für Kolleginnen und Kollegen nach belastendem Einsatz